Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 72 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 25. März 1909 Berne, Jeudi, 25 mars XXVIIme année № 72

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank in Herisau. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Metallmarkt. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Zollzahlungen mittelst Schecks. — Paiement des droits de douane par chèques. — Grèce. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 22. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Goldberger & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 10. September 1908, pag. 1578) — Gesellschafter: Felix Goldberger und Erich Schattmann — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura Caroline Goldberger-Cone erloschen.

Inhaber der Firma **F. Goldberger** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Felix Goldberger-Cone, von Berlin, in Berlin W, Barbarossastrasse 38. Agentur und Kommission. Engros und Export in Textil- und Konfektionswaren für Damen und Kinder. Fraumünsterstrasse 14, Metropol. Die Firma erteilt Prokura an Caroline Goldberger-Cone, von Berlin, in Berlin W.

22. März. Die Firma **Emil Rüegg, Buchdruckerei Industriequartier,** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849), und damit die Prokura Anna Rüegg-Geiser, ist infolge Assoziation erloschen.

Emil Rüegg-Geiser, von Zürich, in Zürich III, und Fritz Wodey, von St. Ludwig i. E., in Zürich IV, haben unter der Firma **Emil Rüegg & Co, Buchdruckerei, Industriequartier,** in Zürich III, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rüegg, Buchdruckerei Industriequartier» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Rüegg, und Kommanditär ist Fritz Wodey, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Buchdruckerei und Verlag. Konradstrasse 20.

22. März. Die Firma **Hüni-Baur** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1897, pag. 205) — Spezereiwaren, Landesprodukte, Mercerie und Wollwaren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. März. Die Firma **A. M. Novell** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 589) — Restaurationsbetrieb und Immobilienverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März. Ludwig Etter-Mischaud, von Gran (Ungarn), in Zollikon, und Adolf Köng, von Wetzikon, in Murkart b. Frauenfeld, haben unter der Firma **Ludwig Etter & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ludwig Etter-Mischaud, und Kommanditär ist Adolf Köng, mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Kolonialwaren und Delikatessen en gros. Hafnerstrasse 9.

22. März. Inhaber der Firma **F. Schubert** in Zürich V ist Friedrich Schubert, von Zürich, in Zürich V. Feine Geschäfts- und Kopierbücher. Patent-Kantenschoner-Fabrik. Dufourstrasse 93.

22. März. Die Firma **Schäffer & Budenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Buckau b. Magdeburg, mit **Filiale in Seebach** (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) hat an Carl Wahrendorf, von und in Magdeburg, Prokura erteilt. Derselbe vertritt gemeinsam mit dem Prokuristen Alfred Richter oder mit einem der Geschäftsführer Carl Laval oder Carl Prüsmann die Gesellschaft. Die Prokura des Edwin Gerber ist erloschen.

22. März. **Leihkasse Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1908, pag. 642). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Johannes Güntensperger-Wachter, von Eschenbach (Kt. St. Gallen), in Stäfa.

23. März. **Elektrizitätsgenossenschaft Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 189 vom 29. Juli 1907, pag. 1349). Die Prokura des Edwin Altorfer ist erloschen.

23. März. **Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch, Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Dezember 1908 hat den § 19 der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nun aus 5—7 Mitgliedern bestehen kann.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1909. 23. März. Inhaber der Firma **Pension Edelweiss P. Petzold-Möri** in Adelboden ist Paul Petzold allié Möri, von Steinsdorf (Sachsen), in Adelboden. Natur des Geschäftes: Betrieb der genannten Pension.

Bureau Laupen.

21. März. Die **Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen,** mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1892, pag. 973), hat in ihrer am 7. Februar 1909 im Bahnhofrestaurant zu Gümmenen abgehaltenen Hauptversammlung an Stelle des verstorbenen Sekretärs R. Lüthi als solchen gewählt: Werner Gempeler, von Frutigen, in Laupen.

Bureau Nidau.

23. März. Die Firma **J. Wyss,** Bau- und Möbelschreinerei, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 362 vom 2. November 1900, pag. 1451), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «J. Wyss & Sohn» erloschen.

Bureau de Porrentruy.

23 mars. Dans son assemblée générale du 10 février 1909, la société de chant **l'Espérance,** dont le siège est à Fahy (F. o. s. du c. du 28 janvier 1902, n° 32, page 125), a renouvelé son comité. Le président est Emile Périat, maréchal, et le secrétaire: Ernest Theubet; tous deux de Fahy et y domiciliés. La société est engagée par leurs signatures collectives.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1909. 23 mars. La raison **Marie Gasser-Schneider,** commerce de chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c., 1900, page 1103), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 22. März. Der **Remontenverein Grenchen** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1734, und Nr. 117 vom 6. Mai 1907) hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1909 den Vorstand neu bestellt, und gewählt als Präsident: Arthur Stämpfli; I. Aktuar: Erwin Müller, II. Aktuar: Peter Zwahlen; alle in Grenchen. Der Präsident mit einem der beiden Aktuare führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen.

Bureau Olten.

23. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Olten und Umgebung,** mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Juli 1905, pag. 1169), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Adolf Wyss in Olten, Präsident; Gottlieb Gubler in Trimbach, Vizepräsident; Eduard Gerny in Trimbach, Aktuar; Karl Küpfer in Olten, Verwalter; Johann Gubler und Hans Willener in Olten, Theodor Frey in Starrkirch-Wil, Simon Bader und Augustin Bleuel in Trimbach, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen durch kollektive Zeichnung namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)», mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 8. Februar 1898, pag. 149), hat sich infolge des Verkaufes des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter der Firma **Seifenfabrik Helvetia in Liq. (Savonnerie Helvétia en liq.)** durchgeführt. Als Liquidator mit dem Recht der Einzelzeichnung ist der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Daeniker-von Luternau, von Zürich, in Bern, bestellt.

23. März. Unter der Firma **Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight)** gründet sich mit dem Sitz in Olten eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten wurden am 12. Februar 1909 festgesetzt. Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Seifen und andern Waschmitteln im Gebiete der Schweiz. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten, von dritten zu erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend welcher Form zu beteiligen. Sie übernimmt die gesamten Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)» in Olten. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch einen Verwaltungsrat von drei bis sechs (zurzeit fünf) Mitgliedern, für welchen der Präsident und der Vizepräsident mit Einzelunterschrift zeichnen. Ausserdem kann eine aus einer oder mehreren Personen bestehende Direktion bestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident des Verwaltungsrates ist zurzeit Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern; Vizepräsident: Eduard Daeniker-von Luternau, von Zürich, in Bern. Als Direktor mit dem Rechte der Einzelzeichnung wurde vom Verwaltungsrat bezeichnet: Fritz Kradolfer, von Illighausen, in Olten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 19. März. Die Firma **Ulrich Jüstrich,** Manufakturwaren, Bettwaren und Konfektion, mit Sitz in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. März 1904, pag. 469), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **J. Jüstrich** in Heerbrugg ist Jacob Jüstrich, von Berneck, in Heerbrugg. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en détail.

22. März. Unter dem Namen **Velo-Club Flawil** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flawil, ein Verein nach Titel 28 des Schweiz. Obligationenrechts, welcher die Pflege und Verbreitung des Velosportes und sportlicher Geselligkeit bezweckt. Die Statuten datieren vom 22. März 1908. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Radfahrer der Gemeinde Flawil und Umgebung werden, welcher das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und sich verpflichtet, den Vorschriften der Statuten in allen Teilen nachzukommen. Passivmitglieder können solche Personen werden, welche Freude und Interesse am Velosport haben; und zu Ehrenmitgliedern können solche ernannt werden, welche 15 Jahre ununterbrochen dem Verein angehört oder welche sich nach zehnjähriger Mitgliedschaft um den Verein besonders verdient gemacht haben. Radfahrer unter 25 Jahren können nur Aktivmitglieder werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Kommissionsmitgliede, die Aufnahme erfolgt durch die Kommission, bedarf jedoch der Bestätigung durch die Ver-

einsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der Semesterbeitrag für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 1.75. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt (schriftliche Anzeige beim Präsidenten); b. durch Nichterfüllung der statutarischen Verpflichtungen; c. durch Verlust der bürgerlichen Rechte und Ehren. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlungen; b. die Kommission, bestehend aus fünf Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen des Vereins an seine Mitglieder geschehen durch das offizielle Organ des Schweizer Radfahrerbundes «Der Radsport» oder direkt durch Einladungskarten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident je einzeln. Präsident ist Meinrad Diethelm, von Vorderthal (Kt. Schwyz), und Vizepräsident ist Emil Giezendanner, von Kappel, beide wohnhaft in Flawil.

22. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consum-Verein Altstätten und Umgebung,** mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 459 vom 12. November 1906, pag. 1833), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 die Verwaltungskommission aus folgenden Mitgliedern bestellt: Jakob Oeler, Gemeinderat, von Altstätten, Präsident; August Wick, Sattlermeister, von Zuzwil, Vizepräsident; Johannes Hilty, von Grabs, Aktuar; alle drei in Altstätten. Diese Kommissionsmitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien. Ferner wurden in die Kommission gewählt: Jakob Eugster, Andreas Eugster, Johannes Segmüller, Johannes Geisser, Johannes Hasler; alle von und in Altstätten, und Heinrich Graf, von und in Rebstein.

23. März. Die **Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen & Umgebung,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1897, pag. 649, und Nr. 87 vom 2. März 1905, pag. 345), hat sich in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1908 neue Statuten gegeben, welche sofort in Kraft traten. Die neuen Statuten weisen nur wenige Abänderungen von den früheren Statuten auf. Die Dauer der Genossenschaft erstreckt sich auf unbestimmte Zeit. Anmeldungen zum Eintritt in die Genossenschaft sind bei der Betriebs- oder der Verwaltungskommission einzureichen. Die Organe der Genossenschaft heissen: a. Die Generalversammlung; b. die Betriebs- und Verwaltungskommission und c. die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus neun Mitgliedern, aus welcher drei Mitglieder für die Betriebskommission bestimmt werden. Nach aussen wird die Genossenschaft wie bis anhin vertreten durch den Präsidenten, den Kassier und den Aktuar; diese 3 Mitglieder bilden zugleich auch die Betriebskommission. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Einzahlungen der Einzelmitglieder und Vereine werden mit vier vom Hundert verzinst, sofern das Betriebsergebnis dies gestattet. Ueber einen allfälligen Betriebsüberschuss entscheidet jeweils die Generalversammlung. Die gegenwärtigen Mitglieder der Verwaltungskommission heissen: Mathäus Riek, Verwalter, von Leuchingen (Württemberg), Präsident; Moritz Hänig, Buchbinder, von Neuhausen (Sachsen), Kassier; Otto Mäser, Laborant, von Dornbirn (Vorarlberg), Aktuar; Jakob Staudenmeier, Schneider, von Urspring (Württemberg); Hermann Krobat, Schneider, von Himmelberg (Kärnten); Johann Hertenstein, Buchbinder, von Rorschach; Eligius Kalberer, Linierer, von Mels; Georg Batzer, Schreiner, von Urach (Württemberg); Gottlob Würtele, Schreiner, von Strampfelbach (Württemberg); alle in St. Gallen.

23. März. Gottfried Zimmerli, von Unterentfelden (Kt. Aargau), in Tablat, und Karl Wolf, von Hall (Tirol), in Rorschach, haben unter der Firma **Zimmerli & Wolf** in St. Fiden (Gemeinde Tablat) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hoch- und Tiefbauunternehmung. Geschäftslokal: Harzbüchelstrasse Nr. 8.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Dachdeckermeister-Verband Wil, Toggenburg, Gossau und Hinterthurgau,** mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 364 vom 4. September 1906, pag. 1454), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 an Stelle der ausgetretenen zwei Kommissionsmitglieder, Heinrich Müller in Flawil und Johannes Frei in Gossau, folgende Mitglieder in die Kommission gewählt: Otto Lüthi, von und in Kurzdorf bei Frauenfeld, und Robert Müggler, von Au-Fischingen, in Rickenbach (Kt. Thurgau). Das bisherige Kommissionsmitglied Friedrich Rütsche in Bütschwil wurde für den zurückgetretenen Heinrich Müller zum Aktuar gewählt. Sonst sind keine Personaländerungen in der Kommission zu verzeichnen. Der Präsident Joh. Stillhart in Wil und der Aktuar Friedrich Rütsche in Bütschwil zeichnen kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 22. März. Unter dem Namen **Winter-Kurverein Waldhaus-Flims** besteht mit Sitz in Waldhaus-Flims ein Verein, welcher die Hebung und Förderung des Kurortes Waldhaus-Flims im Winter bezweckt. Die Statuten sind am 14. Februar 1909 genehmigt worden. Mitglied des Vereins ist jeder, der sich zu einem Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Vereinsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem ersten Juli dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und sechs Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit einem anderen Mitgliede des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist Paul Buol in Waldhaus-Flims; weitere Vorstandsmitglieder sind: Christian Meiler in Flims; Pankraz Casty-Müller, Johann Sievert, Eduard Bezzola, Daniel Schmid-Candrian und Casper Rudolf; die letzten fünf wohnhaft in Waldhaus-Flims.

22. März. Il comitato della riunione **Harmonie helvétique,** a Mesocco (F. u. s. di c. nº 8, del 11 gennaio 1908, pag. 46), è composto adesso di Geremia Albertini, presidente, Giovanni Antonio Albertini, segretario, e Nicolas Corfu, di Logiano, cassiere; tutti domiciliati a Mesocco.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lowe & Serin, Société Anonyme», mit Sitz in Brüssel, welche in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1907 ihre Firma in «Société anonyme Lowin» abgeändert hat, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Lowe & Serin, Société Anonyme, Succursale de St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. Mai 1906, pag. 842) aufgegeben; die Firma ist daher in St. Moritz erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 20. März. Die Firma **Mme C. Laplace,** Bazar, Nouveautés, in Baden (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, pag. 1658), wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Kulm.

22. März. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft «Freibund»** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1908, pag. 346) hat an Stelle von Vincent Paul Stocker zum Aktuar gewählt: Walter Bolliger, von Schmiedrued, in Beinwil.

Bezirk Lenzburg.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg** in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1518) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Max Feer, zum Präsidenten: Theodor Bertschinger, Baumeister, von und in Lenzburg. Die Unterschriftsberechtigung von Max Feer ist somit erloschen.

Bezirk Zofingen.

22. März. Der **Naturheilverein Zofingen und Umgebung** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 239) hat an Stelle von Gustav Rykart zum Präsidenten gewählt: Jean Rudolf, von Ems (Kt. Graubünden), in Aarburg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1909. 23 mars. La société en nom collectif **A. Chauvie et J. Christillin,** à Lasarraz, entrepreneurs (F. o. s. du c. du 15 mai 1908, page 882), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Lausanne.

17 mars. Le chef de la maison **Ch. Baumann,** à Lausanne, est Charles Baumann, de Wileroltigen (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café de la Place, Place du Tunnel 5.

17 mars. La maison **L. Genton,** à Lausanne (agence générale d'assurances) (F. o. s. du c. des 10 octobre 1902, 5 décembre 1903 et 6 novembre 1905), confère procuration à Charles-Louis Paillard, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne.

18 mars. Le chef de la maison **Fritz Wildi,** à Lausanne, est Fritz Wildi, de Munchenbuchsee (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Menuiserie-ébénisterie et commerce de meubles. Atelier et magasin: Rue du Flon 12, à l'enseigne «Au Meilleur Marché».

18 mars. Suivant acte et statuts instrumentés par le notaire Emile Jaton, à Lausanne, le 18 mars 1909, il a été constitué sous la raison **Société Foncière du Grand Pont,** une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction et généralement la mise en valeur, ainsi que la revente d'immeubles sis à Lausanne. Le capital social est fixé à trente mille francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs; elle est engagée par leurs seules signatures données collectivement. Les administrateurs sont: Abraham Hauf et Joseph Dreyfus, tous deux négociants, à Lausanne.

20 mars. La raison **Jean Collet,** à Renens (exploitation du café de la gare), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Edouard Collet, de Penthéréaz et Suchy, domicilié à Renens, a repris sous la raison **Ed. Collet,** à Renens, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jean Collet». Genre de commerce: Exploitation du buffet de la gare, à Renens.

20 mars. La raison **Louis Perret,** à Lausanne (épicerie, mercerie, charcuterie, tabacs, cigares, vins et bière à l'emporter), est radiée ensuite de remise de commerce

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1909. 20 mars. **Société Nouvelle des automobiles Martini,** à St-Blaise (F. o. s. du c. des 17 février 1908, nº 39, page 262, et 14 mai 1908, nº 123, page 875). La procuration conférée à Léon Jasinsky est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 19 mars. Sous le nom de **Paroisse protestante d'Avully,** il s'est constitué, entre les personnes habitant les communes d'Avully, de Laconnex et de Soral, et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Avully. Les statuts ont été approuvés en assemblée générale du 26 février 1909. Elle a pour but d'accomplir, dans son territoire, l'oeuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans les titres I et II de sa constitution. Sont membres de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes d'Avully, Laconnex et Soral. Un membre peut en tout temps sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. contributions annuelles des membres de la paroisse, recueillies par des collectes ou de toute autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans destination spéciale; c. revenus des capitaux appartenant à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse, en exécution de l'article 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse, composé de 5 à 11 membres, nommés pour une durée de 4 ans et rééligibles. Le conseil nomme pour deux ans son bureau composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau du conseil signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église nationale protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de: Edouard Delasarraz, président, et Justin Durand, secrétaire-trésorier; tous deux domiciliés à Avully.

19 mars. Sous la raison sociale **Société suisse d'affiches et de réclames artistiques (Sonor),** il a été constitué une société anonyme qui a son siège à St Jean (commune du Petit-Saconnex), et pour objet la composition, l'impression et la vente de réclames et d'affiches artistiques et l'exécution de tous travaux d'impression; elle prend la suite des affaires de la «Société suisse d'affiches et de réclames artistiques en liquidation». Les statuts de la société portent la date du 23 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de 100 francs, au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale; le conseil peut nommer un directeur ou un administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil peut conférer la signature sociale à tous directeurs et fondés de pouvoirs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les administrateurs sont: François De Lapalud, Ernest Naef, Paul Wisard; tous à Genève. Dans sa séance du 9 mars 1909, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur Alfred Nicole, à Genève, et lui a conféré la signature individuelle au nom de la société. Bureaux: Creux de St-Jean.

19 mars. Suivant décision prise le 8 mars 1909, et constatée par procès-verbal dressé le dit jour par Me Campert, notaire, à Genève, l'assemblée générale des actionnaires de la **Volta, société anonyme suisse de l'Industrie**

Electro-Chimique, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1903, page 1317), a modifié les statuts de la société en ce sens que le conseil d'administration est composé de trois membres au moins (au lieu de cinq) et de neuf membres au plus. Il a été pris acte du décès de Charles Combe, l'un des administrateurs, lequel n'a pas été remplacé.

19 mars. Dans sa séance du 14 décembre 1908, le conseil d'administration de la **Société pour l'Enseignement professionnel des Jeunes filles,** société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1897, page 54), a formé son bureau de: Eugène Mittendorf, Frédéric Kursner, Aloys de Beaumont, Paul Naville et Jules Naville, tous à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du bureau, ou de l'un d'eux délégué spécialement à cet effet.

20 mars. La **Société anonyme du Garage des Eaux-Vives,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mars 1909, page 356), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1909, décidé la réduction de son capital social de fr. 150,000 à cent mille francs (fr. 100,000), par la réduction de chacune des 300 actions formant le capital, de fr. 500 à fr. 333⅓.

20 mars. La **Société anonyme immobilière Villas Rustiques,** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 22 juillet 1908, page 1319), a, dans son assemblée générale du 13 mars 1909, modifié ses statuts sur les points suivants: Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres (au lieu de un administrateur). La société sera engagée par la signature de 2 administrateurs. L'assemblée a nommé, en remplacement de Georges Guibentif, administrateur-démissionnaire, un conseil d'administration composé de 3 membres qui sont: Georges Schneider, Marc Stalet et Pierre Vanbianchi; tous à Genève.

20 mars. La société en nom collectif **Gander, Herzig et Cie,** à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 8 septembre 1905, page 1429), est déclarée dissoute depuis le 15 mars 1909. Son actif et passif étant repris par la société ci-après constituée, la raison est radiée.

Jules-Henri Gander, d'origine bernoise, domicilié à St-Jean (Petit-Saconnex), François Chevalier, d'origine française, domicilié à Genève, Albéric-Antoine-Félix Haubrechts, d'origine belge, domicilié au Plan-les-Ouates, ont constitué à St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Gander, Haubrechts et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1909, et a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «Gander, Herzig et Cie» ci-dessus, radiée. Genre d'affaires: Fabrique de vis et décolletage. Locaux: 20, Quai de St-Jean.

20 mars. Jean Fert, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est entré, dès le 1er janvier 1909, comme associé en nom collectif, dans la maison **Berthoud, Majonenc et Cie,** bois et matériaux de construction, combustibles, engrais chimiques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 janvier 1908, page 1).

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.		
		2,770	60	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden		
		56,049	—	Besoldungen und Gratifikationen an Lehrlinge und Agenturen.		
		5,683	35	Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.		
		2,102	05	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
		9,341	50	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).		
		4,854	80	Porti, Depeschen und Telephon.		
		1,714	75	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.		
91,378	70	8,862	65	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.		
				II. Steuern.		
2,017	50			Bundes-Banknotensteuer.		
				III. Passivzinsen.		
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.		
		1,612	47	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
		87,140	25	„ Conto-Corrent-Kreditoren.		
		9,169	52	„ Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren.		
		389,786	07	„ Sparkassa-Einlagen:		
				b. Auf Schuldscheine aller Art.		
				An Depositenscheinen:		
				74,824.— Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember), abzüglich:		
				11,423.25 Bezogene Ratazinsen.		
				63,400.75		
				Au Obligationen:		
				393,828.90 Bezahlte und gutgeschriebene Zinsen.		
944,763	51	457,055	20	393,654.45 174.45 Abzüglich: Bezogene Ratazinsen.		
				IV. Verluste und Abschreibungen.		
2,582	12			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.		
				VI. Reingewinn.		
250,536	82			Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.		
1,291,278	65					

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechselconto.		
				Disconto-Schweizer-Wechsel:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 50,423.34		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ % . 5,288.50		
				55,711.84		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3½ % 3,670.80	52,041	04
				Wechsel auf das Ausland:		
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 2,103.33		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4—7½ % 199.35		
				2,302.68		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 2½—4 % 65.90	2,236	78
				Wechsel zum Inkasso:		
				Vereinnahmte Inkassogebühren	2,401	49
						56,679	31
				II. Aktivzinsen und Provisionen.		
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.		
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	2,930	99
				„ Conto-Corrent-Debitoren	135,989	35
				„ Conto-Corrent-Kreditoren	8,984	86
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.		
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
				Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen . . 906,752.95		
				Rückzinsen vom Vorjahre 192,632.65		
				1,099,385.60		
				Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen . . . 34,591.58		
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1908 à 4⅝ und 4⅞ % . 198,125.15 232,716.73	866,668	87
				Von Hypothekaranlagen aller Art:		
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . 90,463.—		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . . 48,885.80		
				139,348.80		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 51,990.75	87,358	05
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 119,712.75		
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . 763.85		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . 36,584.35		
				157,060.95		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 32,206.75	124,854	20	1,226,786	32
				III. Ertrag der Immobilien.		
				Vom Bankgebäude			6,108	35
				V. Diverse Nutzposten.		
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.			1,704	67
							1,291,278	65

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss Art. 32 *) des Bankgesetzes vom 28. April 1901.

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung		Fr. 250,536.82
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 3¾ %		„ 75,000.—
	Bleiben	Fr. 175,536.82
welche folgendermassen verteilt werden:		
15 % dem Immobilien-Conto, wovon Fr. 20,400.90 Abschreibung am Bankgebäude und Fr. 5,929.62 Zuweisung an Baufonds-Conto	Fr. 26,330.52	
15 % dem Reservefonds-Conto	„ 26,330.52	
70 % dem Staate	„ 122,875.78	
	Gleich oben	Fr. 175,536.82

*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals und nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:
15 % werden ausgeschieden zum Zwecke der Beschaffung passender Banklokalitäten;
15 % werden dem Reservefonds zugeschieden, bis derselbe 30 % des Gründungskapitals erreicht haben wird;
70 % fallen in die Staatskasse."

B. 15.

Jahresschluss-Bilanz
der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau
auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		41,060	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		641,060	—	Gesetzliche Barschaft.
		4,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		120,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
799,112	32	32,952	32	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		11,194	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		41,591	20	Korrespondenten-Debitoren.
162,743	79	109,957	99	Guthaben bei den Agenturen.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				65,501. 43 innert 30 Tagen fällig.
				554,723. 05 „ 31—60 „ „
		774,369	48	154,145. — „ 61—90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				1,065. 90 innert 30 Tagen fällig.
				3,302. 40 „ 31—60 „ „
		10,237	50	5,869. 20 „ 61—90 „ „
809,233	83	24,626	85	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		3,653,481	89	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		19,564,832	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
		2,046,744	60	Hypothekar-Anlagen.
25,317,059	44	52,000	—	Diverse: Banknotenrückzugs-Conto.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		61,250	—	Aktien (laut Inventar, vide Beilage Nr. 2).
3,188,250	—	3,122,000	—	Obligationen (laut Inventar, vide Beilage Nr. 2).
				Effekten (öffentliche Wertpapiere).
				VII. Feste Anlagen.
100	—			Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt (vide Beilage Nr. 5).
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		85,470	15	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung).
		75,000	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1908.
288,345	93	122,875	78	An den Staat bezahlten Gewinnanteil.
30,554,845	31			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		1,547,500	—	Noten in Zirkulation (vide Beilage Nr. 1)
		4,500	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
		1,552,000	—	
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		295,649	50	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		135,821	69	Korrespondenten-Kreditoren
		2,414,046	76	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		282,007	25	Conto-Corrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren
		10,332,148	12	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		13,459,673	32	
				III. Wechsel-Schulden.
		625,315	40	Tratten und Akzeptationen
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		3,523,381	60	Schuldscheine und Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		8,442,367	70	Schuldscheine und Obligationen, mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr
		11,965,749	30	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		5,929	62	Baufonds-Conto, Zuweisung vom Jahre 1908 (vide Beilage Nr. 6)
		201,861	85	Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung)
		75,000	—	Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000 à 3¾ %
		122,875	78	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907
		405,667	25	
				VI. Eigene Gelder.
		2,000,000	—	Einbezahltes Dotationskapital
		546,440	04	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1908 inbegriffen)
		2,546,440	04	
		30,554,845	31	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status anf 31. Dezember 1908.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
174	Noten von Fr.	500 =	Fr. 87,000	—	87,000
11,057	„ „ „	100 =	„ 1,105,700	2,400	1,103,300
7,186	„ „ „	50 =	„ 359,300	2,100	357,200
18,417 Noten		=	Fr. 1,552,000	4,500	1,547,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
	I. Obligationen.			
3¾	Kanton Appenzell A.-Rh. 1912	509,000	98	498,820
3¾	Thurg. Hypothekenbank 1910	50,000	99	49,500
4	„ „ 1909	100,000	pari	100,000
3¾	Politische Gemeinde St. Gallen 1914	292,000	97	283,240
4	„ „ 1917	50,000	99	49,500
4	Eidgen. Bank 1909	207,000	pari	207,000
4	St. Gall. Kantonalbank 1909	7,000	„	7,000
4	Schweiz. Bankverein 1911	128,000	99½	127,360
4	Schweiz. Bodenkreditanstalt 1917	200,000	98	196,000
4	Kanton St. Gallen 1917	200,000	99	198,000
4	Schweiz. Volksbank 1911	200,000	99½	199,000
4¼	„ „ 1910	100,000	pari	100,000
4½	„ „ 1910	50,000	„	50,000
4	Bank in Winterthur 1911	30,000	99½	29,850
4¼	„ „ 1910	100,000	pari	100,000
4¼	Creditanstalt St. Gallen 1910	150,000	„	150,000
4¼	St. Gall. Hypothekarkassa 1911	100,000	„	100,000
4¼	Banque Foncière du Jura 1918	10,000	98	9,800
4½	„ „ 1913	10,000	pari	10,000
4¼	Handwerkerbank Basel 1911	100,000	„	100,000
4¼	Hypothekarbank Winterthur 1911	100,000	„	100,000
4¼	Hypothekenbank Basel 1911	50,000	„	50,000
4	Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen 1914	401,000	„	401,000
4	Diversi 1909	6,000	98/99	5,930
				3,122,000
	II. Aktien.			
245	Aktien Schweiz. Nationalbank 50 % einbezahlt	—	500/250	61,250
	TOTAL			3,183,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:

„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	491 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000	Fr. 962,619. 22
	48 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000	„ 480,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,442,619. 22
b.	48 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 971,427. 54
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 2,414,046. 76

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:

„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	8113 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200	Fr. 503,006. 25
	11685 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200	„ 2,337,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 2,840,006. 25
b.	11685 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 7,492,141. 87
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 10,332,148. 12

Beilage Nr. 5. Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.

Stand am 31. Dezember 1907	Fr. 17,611. 91
Belastungen im Rechnungsjahr 1908	„ 2,888. 99
	Fr. 20,500. 90
Diesjährige Abschreibung	„ 20,400. 90
Stand am 31. Dezember 1908	Fr. 100. —

Beilage Nr. 6. Baufonds-Conto.

Zuweisung vom Rechnungsjahre 1908	Fr. 5,929. 62

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 25153. — 19 mars 1909, 8 h.

Albert Goy, fabricant,
Genève (Suisse).

Montres de tous genres.

„Automobilia"

Nr. 25154. — 19. März 1909, 8 Uhr.

Hans Schärer, Fabrikant und Kaufmann,
Rapperswil (Schweiz).

Flüssige Seifen, kosmetische- und desinfizierende Flüssigkeiten.

SAVOL

Nr. 25155. — 17. März 1909, 4 Uhr.

Mc Connel & Co, Limited, Fabrik und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwollgarn.

Nr. 25156. — 18. März 1909, 8 Uhr.

Gysin & Cie, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Gummischuhe.

Nr. 25157. — 19. März 1909, 4 Uhr.

Dr Löloff & Dr Mayer, Fabrikanten,
Breslau (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Gurgelwasser.

Gurguli

Nr. 25158. — 20. März 1909, 8 Uhr.

Carl Schickhardt & Cie, Fabrikanten,
Betzingen (Württemberg, Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne und baumwollene Strickwaren.

Nr. 25159. — 20. März 1909, 8 Uhr.

Carl Schickhardt & Cie, Fabrikanten,
Betzingen (Württemberg, Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne und Strickwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Februar

(Nach Otto Licht, Magdeburg.)

Es haben betragen:	während der ersten sechs Monate 1908/09								gegen dieselben 6 Monate		
	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1907/08	1906/07	1905/06
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	158,507	151,273	225,448	29,747	6,665	150,541	237,995	960,176	1,197,411	1,353,057	934,894
Einfuhr	10,012	—	44,471	3,825	19,233	846,535	909,197	1,833,273	1,653,605	1,737,667	1,779,779
Erzeugung	1,996,223	1,318,013	781,259	253,439	212,830	—	—	4,561,764	4,493,301	4,587,910	5,318,908
Zusammen	2,164,742	1,469,286	1,051,178	287,011	238,728	997,076	1,147,192	7,355,213	7,344,317	7,678,634	8,033,481
Vorräte Ende Februar	1,199,520	887,845	601,859	150,072	68,707	141,168	217,192	3,216,363	3,189,478	3,363,105	3,675,121
Ablieferungen	965,222	631,441	449,319	136,939	170,021	855,908	930,000	4,138,850	4,154,839	4,315,529	4,358,360
Ausfuhr	368,211	347,967	113,267	79,054	116,368	17,491	11,479	1,053,837	1,226,328	1,397,171	1,484,667
Verbrauch im Februar	597,011	283,474	336,052	57,885	53,653	838,417	918,521	3,085,013	2,928,511	2,918,358	2,873,693
Verbrauch in 6 Monaten	84,062	40,885	49,139	7,851	8,348	121,210	136,945	448,440	424,624	421,661	415,604
Vorangegangene 6 Monate:											
Einfuhr	8,281	—	93,822	3,052	39,169	950,500	1,137,231	2,232,055	2,305,799	2,255,923	1,822,353
Erzeugung	75,633	56,523	2,690	2,877	353	—	—	138,076	154,432	163,254	133,080
Ausfuhr	458,789	499,645	174,901	61,543	42,492	32,923	3,343	1,273,636	1,303,394	1,381,363	849,119
Rechner. Verbrauch	630,452	274,676	317,174	56,509	56,612	930,927	1,059,657	3,325,007	3,321,533	3,355,401	2,683,808
Versteuerter Verbrauch	608,139	270,278				916,411		3,284,780	3,297,366	3,257,418	2,732,699

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Februar

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
248	2.—	Im NB. ad 248 sind die Worte «bloss gespaltenem» zu streichen.
270/271	diverse	Holzmodelle für Giessereien.
305	12.—	Im Tarifentscheide: «Papiere mit Wasserlinien oder gepressten Wasserzeichen» sind die Worte «oder gepressten Wasserzeichen» zu streichen.
510/511	diverse	Im Tarifentscheid ad 510/511 sind die in Klammern angeführten Nummern «512/513» zu ersetzen durch «512/515».
793/801	diverse	Giessereimodelle aus Grauguss.
836	40.—	Der Tarifentscheid «Kupfergeschirr, verzinnt» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen, verzinnt».
894c/898b	diverse	Zu streichen: «Holzmodelle für Giessereien».
M. 9		
981	45.—	Borvaselin, nicht parfümiert.
982/983	diverse	Borvaselin, parfümiert.
1041	—.30	Calciumfluorid, Bariumfluorid, Strontiumfluorid, Lanthanfluorid.
1048	2.—	Didymsalze.
1057	3.—	Manganresinat, Bleiresinat, gehärtet.
1065a	—.30	Hydrochinon.
1106a	7.—	NB. ad 1106a: Unter Viktoriagrün im Sinne dieser Nummer werden ausser dem reinen Chromoxydhydratgrün nur Mischungen dieses letztern mit Zinkchromat (Zinkgelb) und nicht aufgefärbtem Schwerspat verstanden.
1113	22.—	Lackextrakte (Auflösungen von Harzen in Oel); Asphaltlacke aller Art, wie: Adiodon, Inertol, Farbelin etc.
1159b	25.—	Tintenfässer aus Glas.
		Im alphabetischen Register ist auf Seite 389 nach dem Worte «Weberdisteln» die Tarifnummer 503a zu ersetzen durch «502a».

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 22. März.)

Kupfer. Im letzten Marktbericht war irrtümlich der Versand von amerikanischen Häfen für 3 Wochen mit 4410 tons angegeben; es sollte heissen für eine Woche; für die Woche bis 19. März betrugen die Verschiffungen 5556 tons.

Die Chilicharters für die letzten 14 Tage werden mit 1500 tons gekabelt, einschliesslich 600 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 13,827 tons gegen 13,767 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 60 tons zugenommen und beträgt nunmehr 52,355 tons gegen 52,295 tons am 27. Februar.

	15. März 1909 tons	28. Febr. 1909 tons	14. März 1908 tons
Total-Vorrat in England und Frankreich	44,880	44,595	15,680
do. schwimmend von Chili und Australien	7,475	7,700	7,825
Total sichtbarer Vorrat	52,355	52,295	23,505

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche am 19. März endigend wurden mit 5556 tons gekabelt.

Während der letzten Woche wurde Standard £ 54.10 Kasse und Elektrolyt £ 56.— für Vorwärtslieferung von Amerika verkauft. Die schlechte statistische Lage in Amerika und die ungünstige Politik veranlassten Realisierungen und den Rückgang der Preise. Die Notierung für Elektrolyt in New-York ging auf 12¹/₈—¼ cs., für Lake auf 12½ cs. zurück. Ende der Woche wurde bessere Konsumfrage von Amerika gemeldet und die allgemeinen Verhältnisse erscheinen freundlicher; Standard ging auf £ 55.7.6 Kasse, £ 56.2.6 dreimonatlich. Samstag wurden ausserbörslich £ 56.15 für Dreimonats-Standard bezahlt. In Konsumkupfer fand ein beträchtliches Geschäft statt zu allmählich steigenden Preisen.

Es notieren: Tough £ 59.—.— bis £ 59.10.— ÷ 2¹/₂ %; Best Selected £ 59.—.— bis £ 59.10.— ÷ 2¹/₂ %; Elektrolyt £ 57.—.— bis £ 57.10.— netto; Indische Bleche £ 67.—.—.

Zinn. Der Markt war die Woche hindurch flau mit stärkerer Realisationslust. Die Preise gaben £ 3 nach, sie berührten £ 128.2.6 Kasse, £ 129.12.6 dreimonatlich, schliessen £ 129.2.6 Kasse, £ 130.12.6 dreimonatlich.

Blei. Der Strike in Brokenhill dauert an und es sind noch keinerlei Anzeichen für eine Besserung. In England und auch auf dem Kontinent zeigte sich etwas mehr Konsumfrage. Fremdes Blei notiert £ 13.3.9 bis £ 13.5. Englisches Blei £ 13.6.3—10. Rheinisches Blei M. 26.75 Hütte.

Zink. In London waren die Notierungen etwas niedriger £ 21.5. Es zeigte sich dazu etwas mehr Frage und der Markt schliesst £ 21.5—7.6 für gewöhnliche, £ 21.15—22 für Spezialmarken. Die Preise auf dem Kontinent sind unverändert.

Antimon £ 29 bis £ 31. **Silber** 23¹/₄ d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 14. bis 20. März 1909

1909	Kupfer Kasse £	Kupfer 3 monatl. £	Kupfer Elektro Best Selected £	Zinn Kasse £	Zinn 3 monatl. £	Blei foreign £	Blei engl. £	Zink Ord. £	Zink Spez. £	Eisen Warrant ab.	Silber in d. per Unze
15. März, I. Börse-Anfang	55 1/8	56	57 3/4	130 3/4	132 1/4	18 7/16	13 3/8	21 1/2	22 1/4		23 3/4
I. Börse-Schluss	55 1/8	56 1/8		129 7/8	131 3/8	18 7/16	13 3/8	21 3/8	22 1/4	46,2 1/2	
II. Börse-Schluss	54 3/4	55 7/16		129 3/8	130 7/8	18 7/16	13 3/8	21 3/8	22 1/4		
16. März, I. Börse-Anfang	54 5/8	55 3/8		128 3/8	130	18 3/16	13 3/8	21 3/8	22 1/4		23 1/8
I. Börse-Schluss	54 3/8	55 9/16	57	128 1/8	129 5/8	18 3/8	13 3/8	21 1/4	22	46	
II. Börse-Schluss	54 7/8	55 11/16		128 1/8	129 5/8	18 3/8	13 3/8	21 1/4	22		
17. März, I. Börse-Anfang	55 5/16	56 3/16	59	128 3/4	130 1/4	18 9/16	13 3/8	21 1/4	22		23 1/4
I. Börse-Schluss	55	55 3/4		128 3/4	130 3/8	18 9/16	13 1/4	21 1/4	22	46,1	
II. Börse-Schluss	55 1/4	56		129 1/8	130 3/8	18 9/16	13 1/4	21 1/4	22		
18. März, I. Börse-Anfang	55 1/4	56	59	129 1/8	131 3/16	18 3/16	13 1/8	21 1/4	22		23 1/4
I. Börse-Schluss	55 3/8	55 15/16	57	129 1/4	130 3/8	18 1/4	13 1/8	21 1/4	22	46,2 1/2	
II. Börse-Schluss	55 1/4	56		129 3/8	130 3/8	18 1/4	13 1/8	21 1/4	22		
19. März, I. Börse-Anfang	55 1/8	56	59	129 3/8	130 7/8	18 1/4	13 1/8	21 1/4	22		23 1/4
I. Börse-Schluss	55 3/8	56 1/8		129 1/8	130 5/8	18 1/4	13 1/2	21 1/4	22	46	
II. Börse-Schluss	55 7/16	56 5/8		129 1/4	130 5/8	18 1/4	13 1/2	21 1/4	22		

— **Geschäftslage in den Vereinigten Staaten.** Die «New Yorker Handelszeitung» gibt in ihrer Nummer vom 13. März folgenden Ueberblick: Mit dem Herannahen des Frühjahres stellt sich nach mancher Richtung hin geschäftliche Besserung ein. Doch ehe nicht die Ungewissheit in bezug auf die bevorstehende Tarifgesetzgebung beseitigt ist, scheint eine Möglichkeit für dauernden geschäftlichen Aufschwung nicht zu bestehen. Die sich im langsamer Weise vollziehende Besserung zeigt sich in dem Nachlassen der Bankerotte, den sich erweiternden Bankumsätzen, der Zunahme der Eisenbahneinnahmen und der Abnahme in dem Surplus-Bestande an rollendem Material. Der Jahreszeit gemäss beginnt sich das Bauwesen zu beleben, und trotz des Steigens der Preise von Ziegelsteinen und Bauholz scheint in den Grosstädten des Landes für Frühjahr und Sommer rege Bautätigkeit bevorzustehen. Der in dieser Woche erschienene Bericht des Bundes-Ackerbaudepartements, dem zufolge sich von der letztjährigen Weizenernte noch 21,6 %, entsprechend 148,692,000 Bushel, in Händen der Farmer befinden, hat die Erwartungen des Handels, und insbesondere die der Chicagoer Hausse Clique, enttäuscht. Doch der von dem amtlichen Bericht veranlasste Rückgang der Getreidepreise war nur von kurzer Dauer, hauptsächlich infolge steigender Tendenz in Liverpool, welche gute Nachfrage für den amerikanischen Weizen in Aussicht stellt. Die niedrigen Baumwollpreise haben das Ausland in dieser Saison zu umfangreichen Ankäufen veranlasst. Gegenwärtig bekunden jedoch weder die einheimischen noch die Ausland-Spinner grossen Bedarf, und im Baumwollmarkt herrscht Stagnation. Bereits sind in dieser Saison 8,190,649 Ballen gegen 6,937,324 Ballen letztes Jahr in Sicht gekommen. Die Anfuhren sind andauernd umfangreich, und die lange Trockenheitsperiode im Süden hat ihr Ende erreicht. Im Vergleich mit letztem Jahre gewährt das Frühjahrs-Engrosgeschäft in den meisten Warenzweigen Befriedigung, und der Besuch der Zentralplätze von Seiten der Inland-Einkäufer ist der grösste seit Jahren.

— **Zollzahlungen mittelst Schecks.** Die Direktion des I. Zollgebiets ist s. Z. angewiesen worden, sich beim Postscheckbureau in Basel ein Konto eröffnen zu lassen. Den Speditionsfirmen und Geschäftshäusern, welche der Zollverwaltung gegenüber Bürgschaft geleistet haben, wurde versuchsweise gestattet, den Zoll bei den Zollämtern in Basel und Pruntrut mittels Bankscheck auf Basel oder die Schweiz oder mittels Postscheck zu entrichten. In gleicher Weise werden die im I. Gebiet zur Erhebung gelangenden Postzollgebühren durch Gutschrift auf der Postscheckrechnung der Gebietsdirektion verrechnet.

Da die Versuche ein befriedigendes Resultat ergeben haben, so ist nunmehr das neue Verfahren auch bei den übrigen Zollgebieten eingeführt worden.

* * *

Grèce. Le consulat de Suisse à Athènes fait les communications suivantes sur la marche des affaires: Quant à l'état du commerce en général, il est loin d'être satisfaisant. Nous traversons une crise aiguë, les payements se font très lentement et avec une grande difficulté; des faillites sont à craindre. Le plus prudent aujourd'hui est de ne travailler qu'avec des maisons de tout repos, de limiter les crédits et de ne pas accorder de longs termes de payement. L'indispensable dans ce pays est d'avoir un bon représentant sur lequel on ait les renseignements les plus complets et pris à bonne source.

— **Paiement des droits de douane par chèques.** La direction du Ier arrondissement a été invitée en son temps par le département fédéral des douanes, à se faire ouvrir un compte au bureau des chèques postaux de Bâle. Les expéditeurs et les commerçants qui ont fourni un cautionnement à l'administration des douanes ont été autorisés, pour essai, à payer par des chèques sur Bâle ou sur la Suisse ou par des chèques postaux les droits dus aux bureaux de douane de Bâle et de Porrentruy. Les droits de douane perçus sur les envois postaux dans le Ier arrondissement sont également bonifiés à la direction d'arrondissement par le crédit de son compte au bureau des chèques postaux.

Comme cet essai a donné un résultat satisfaisant, ce mode de paiement a été étendu à tous les arrondissements.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz o.	Schweiz p.	Paris o.	Paris p.	London o.	London p.	Berlin o.	Berlin p.	Mailand o.	Mailand p.	Wien o.	Wien p.	New-York*) o.	New-York*) p.
1905	23. III.	3 1/2	2 7/8	3	1 3/4	2 1/2	2 3/16	3	2 1/4	5	3 1/4	3 1/2	3	4	3 1/2
1906	23. III.	4 1/2	3 15/16	3	2 7/8	4	3 1/2	5	4 1/6	5	4	4 1/2	4 1/16	5	4 1/2
1907	23. III.	5	4 3/16	3 1/2	3 3/8	5	5	6	5 3/8	5	4	4 1/2	4 7/16	5	3 1/4
1908	23. III.	3 1/2	3 1/2	3	2 5/8	3	2 3/4	5 1/2	4 7/8	5	4	4 1/2	4 1/4	6	2
1909	23. II.	3	2 13/16	3	1 3/16	3	2 7/16	3 1/2	2 1/4	5	3	4	3 1/2	4	2
	28. II.	3	2 13/16	3	1 1/16	3	2 1/4	3 1/2	2 3/8	5	2 7/8	4	3 1/4	4	2
	7. III.	3	2 3/4	3	1 1/4	3	2 3/16	3 1/2	2 3/8	5	3	4	3 1/2	4	1 3/4
	15. III.	3	2 3/4	3	1 1/8	3	2 1/4	3 1/2	2 3/4	5	3	4	3 1/4	4	1 3/4
	23. III.	3	2 3/4	3	1 3/8	3	2 3/16	3 1/2	2 7/8	5	2 7/8	4	3 3/4	4	1 3/4

o. = offiziell (officiel); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905	23. III.	100.10	25.21 1/2	123.08 3/4	100.09	100.01 1/4	105.01 1/4	208.37 1/2	5.17 5/8
1906	23. III.	100.21 1/2	25.18 3/4	122.95 1/2	100.13	99.84 1/4	104.59 1/4	207.29	5.17 1/4
1907	23. III.	100.12 3/4	25.34 1/4	123.49 1/4	100.03 1/4	99.97	104.76 1/2	208.76 3/4	5.21 15/16
1908	23. III.	100.11 3/4	25.17 3/4	123.21 3/4	100.17 1/2	99.92 3/4	104.64	207.90 3/4	5.17 1/8
1909	23. II.	99.93 1/4	25.19 1/4	122.82 1/2	99.49	99.70 1/2	104.97 1/2	208.—	5.16 1/16
	28. II.	99.91	25.20 3/8	122.87	99.44 3/4	99.72 3/4	104.93 3/4	207.96 1/4	5.16 3/16
	7. III.	99.94 3/4	25.21 1/2	122.90 3/4	99.48 1/4	99.78 3/4	105.08 1/4	207.98 3/4	5.16 3/16
	15. III.	99.91 3/4	25.21 1/2	123.—	99.52 3/4	99.72 1/4	105.04 3/4	208.06 1/4	5.16
	23. III.	99.96 1/4	25.21 1/2	123.07	99.46	99.72 1/2	104.95 1/4	208.—	5.15 3/4

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn **15. April.** 58

Weggis Hotel Pension **Alpenblick** mit Chalet-Dépendance

Komfortabel eingerichtetes, fein geführtes Haus in herrlichster Lage, 10 Min. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 6—10.

(778) **Aug. Müller,** Besitzerin.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Der am **1. April** zahlbare Halbjahres Coupon **Nr. 1** unserer Obligationen-Anleihe vom 15. Juli 1908 wird vom Verfalltage an durch die Kasse der tit. **Gewerbebank Zürich** eingelöst.

Zürich, den 15. März 1909.

(769.) **Dolderbahn-Aktiengesellschaft.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **E. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (15

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (869')

Société suisse des Chocolats au Lait Croisier

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jeudi, 15 avril 1909,** à 2 heures, dans la salle de la **Bourse de Lausanne.**

ORDRE DU JOUR : (864!)

1° Rapport du conseil d'administration
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres chez MM. **Ch. Schmidhauser & Cie.** et **Tissot, Monneron & Guye,** banquiers à **Lausanne, jusqu'au 13 avril.** Les comptes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez MM. **Ch. Schmidhauser & Cie.,** à la dispositon de MM. les actionnaires.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. März 1909, abends 8 Uhr
im Gasthof zum Löwen in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1908.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahreserträgnisses.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn **J. Baumann,** a. Notar, Walkestrasse 21 in Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 23. März 1909. (870!)

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Sernftalbahn

Der Coupon **Nr. 7** ab unsern Obligationen wird vom **1. April** an mit **Fr. 22.50** spesenfrei eingelöst

in **Glarus**: bei der **Glarner Kantonalbank;**
in **Zürich**: bei der **Schweizerischen Volksbank.**

(867') **Der Verwaltungsrat.**

"Siemens" Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Die am 1. April ds. J. fällig werdenden Zinsscheine unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen von 1901 und 1907 gelangen von heute an zur Einlösung bei der **Basler Handelsbank** und bei den Bankfirmen **Dreyfus Söhne & Cie.** und **A. Sarasin & Co.** in **Basel.**

Berlin, den 24. März 1909.

"Siemens" Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft.

(851') **Der Vorstand.**
Berliner.

Drahtseilbahngesellschaft Biel - Magglingen

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende für das Jahr 1908 von (861;)

2 % = Fr. 10 pr. Prioritätsaktie

gelangt von heute an gegen Einlieferung des **Coupon Nr. 9** bei der **Volksbank in Biel, Basler Handelsbank in Basel** und **Eidgen. Bank in Zürich** und **Bern,** zur Auszahlung.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Obligationen

à 4 % al pari

gegenseitig für 1—3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Vermittlung von Zahlungen und die Coupons-Einlösung erfolgt ausser an unserer Kasse spesenfrei durch die **Schweizer. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.** (779)

Die Direktion.

Schweiz. Handels-Centrale A.-G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, 10. April 1909, nachm. 3 Uhr, ins Zunfthaus z. Waag, in Zürich

Traktandum:

Antrag auf Liquidation des Unternehmens und hiezu erforderliche Massnahmen. (868;)

Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich spätestens zwei Tage vorher beim Notar der Stadt Zürich (Kreis I) über ihren Aktienbesitz ausgewiesen haben.

Zürich, 24. März 1909.

Die einberufenden Aktionäre:
A. Landolt. Fried. Feist.

Untermühle Zug A.-G., in Zug

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. März 1909, nachmittags 3½ Uhr, im **Gasthaus zur Taube** in **Zug.**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1908.
2. Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. März an auf dem Bureau der Mühle in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können daselbst vom 23. bis 29. März gegen Nummernangabe der Aktien bezogen werden.

Zug, den 18. März 1909. (820:)

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
J. M. Stadlin.

CHEMIN DE FER AIGLE-LEYSIN

Emprunt 4½ % de fr. 600,000 du 1er août 1899

Les obligations nos 21, 150, 228, 349, 418, 537, 641, 745, 823, 999, 1044, 1150, de cet emprunt, sorties au tirage au sort du 23 mars courant, seront remboursées le **1er août 1909** par les établissements de banque ci-après: (865.)

Banque de Montreux, à **Montreux;**
" **A. Cuénod et Cie.,** à **Vevey;**
" **Morel-Marcel-Günther et Cie.,** à **Lausanne;**
" **Berthoud et Cie.,** à **Neuchâtel.**

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1er août 1909.

Aigle, le 23 mars 1909.

Conseil d'administration.

Zur

Gründung einer Konservenfabrik

wünscht technischer Direktor, zurzeit im Auslande, mit Kaufmann, Kapitalist, in Verbindung zu treten.

Offerten unter **H c 2180 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (862;)

Kommanditär gesucht

Man **sucht** für **flott gehendes, grösseres Schuhhandelsgeschäft** einen **Kommanditär** oder **stillen Teilhaber** mit einer **Einlage von 25 à 30 Mille.** (836.)

Anfragen befördert sub Chiffre **H 445 U** die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert **fertige Kisten** und **zugeschnittene Kistenbretter** in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (250;)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat. (9)

Schmassmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

Tausend

Bureau-Einrichtungen

nach

Vertikal-System

Karten-Register

für

Konto-Korrente
Warenkalkulationen
Fabrikationskontrollen
Kunden- u. Lieferanten-register
Offerten-Kontrollen
Arbeiter- od. Mitglieder-kontrollen
Kataloge u. Briefablagen
Für wissenschaftliche Berufe jeder Art

Unentbehrlich für Jedermann

Schränke und Karten in Normalformaten auf Lager

Wir bauen Schränke für ganz beliebige Formate.

Beste Referenzen
Nur beste Arbeit
Eigene sehr bewährte :: :: Konstruktion :: ::

Verlangen Sie unsere Offerte.
— Illustrierter Katalog —

Wir stehen mit Rat für praktische Einteilung zur Verfügung ohne Verpflichtg.

Druck und Lieferung des Kartenmaterials zu billigsten Preisen. (35')

Kaiser & Co., Bern

Spezialhaus für praktische Bureau-Einrichtungen

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
:: für Private (494,
Katalog gratis

Kapital

von Fr. 10—15,000

per Jahr kann sich ein Kaufmann

verdienen

durch Kauf einer

Weinhandlung

im **Kanton Bern,** der zur Uebernahme Fr. 25,000 anzahlen kann; Kenntnisse nicht erforderlich, da er vom jetzigen Inhaber eingeführt wird. (827)

Offerten unter **N c 2175 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

A vendre

brevets

Suisse, France, Italie pour dispositif pour le nettoyage automatique de grilles d'installations hydrauliques. — Pour traiter, s'adresser à Louis Cherpit, constructeur, à Nyon. (728)

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II (10

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Vereinigte Kander- & Hagneck-Werke A.-G., Bern

4¼ % Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. April fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an eingelöst: (833;)

in **Bern:** Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Berner Handelsbank,
in **Zürich:** A.-G. Leu & Co.,
in **Winterthur:** Bank in Winterthur,
in **Basel:** Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank,
in **Genf:** Union Financière de Genève.

Bern, den 25. März 1909.

Die Direktion.

Maschinenfabrik Kling & Co. A.-G., Zürich II

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (782)

Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Freitag den 26. März 1909,** vormittags 11 Uhr, in das **Sitzungszimmer des Schweiz. Bankvereins Zürich.**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 30 September 1908 und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. September 1908, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. März, vormittags 10 Uhr, an der Titelkasse des Schweiz. Bankvereins bezogen werden.

Zürich, den 17. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme

des fabriques de chocolat et de confiserie J. Klaus au Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi, 29 mars 1909,** à 4 heures après-midi, rue Daniel-Jean Richard n° 33, 1er étage, au **Locle.** (699)

Ordre du jour:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
4° Approbation des comptes et de la gestion.
5° Fixation du dividende de l'exercice 1908.
6° Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
7° Nomination de trois administrateurs.
8° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du **22 mars 1909** au siège social, au Locle, à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, et à sa succursale de La Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâteloise, jusqu'au **27 mars 1909** au soir.

Le Locle, le 9 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société des Ciments de Paudex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mardi, 30 mars 1909,** à 11 heures, au local de la Bourse, **cercle de Beau-Séjour, à Lausanne.**

Ouverture de la feuille de présence dès 10¾ heures.

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Approbation des comptes de la gestion de 1908 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la banque **Ch. Masson & Cie.,** 2, Place St-François, à **Lausanne,** où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions dès ce jour **jusqu'au 29 mars,** à 5 heures du soir. (727;)

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 17 avril 1909,** à 2½ heures de l'après-midi, à **Lausanne, Salle de la Bourse.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des reviseurs.
3° Approbation des comptes et du bilan. (841;)
4° Fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 avril 1909, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

à **Broc:** au siège social,
à **Lausanne:** à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,
à **Vevey:** chez MM. William Cuénod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 1er avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 18 mars 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Gretener. *Le secrétaire:* A. Cailler.

Società anonima imprese di granito svizzere in Bellinzona

I signori azionisti sono invitati ad intervenire all'

assemblea generale ordinaria

indetta per il giorno di **martedì, 30 marzo 1909,** ore 2 pom., nella sala dell' **Hotel Schweizerhof,** in **Bellinzona,** per le seguenti

TRATTANDE:

1° Esame ed approvazione del bilancio per l'esercizio 1908 in base al rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori, e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
2° Rapporto circa l'attuazione delle deliberazioni dell'assemblea straordinaria del 28 dicembre 1908, concernenti l'assestamento della società.
3° Eventuali.

Il bilancio, il conto utili e perdite ed il rapporto dei revisori saranno ostensibili alla sede della società in Bellinzona a partire dal giorno 22 marzo 1909.

I biglietti d'amisione all'assemblea verranno rilasciati contro il deposito delle azioni

a **Bellinzona:** dalla direzione della società nei propri uffici e dalla spett. Banca Cantonale Ticinese,
a **Lugano:** dalla spett. Banca della Svizzera Italiana,
a **Locarno:** dallo spett. Credito Ticinese,
a **Basilea, Zurigo** e **S. Gallo:** dallo spett. Bankverein Svizzero.

Il deposito delle azioni dovrà effettuarsi al più tardi entro il giorno **27 marzo 1909** sino a ore 5 pom Non si rilasciano biglietti d'ammissione per azioni depositate dopo questo termine nè sopra presentazione di sole distinte dei numeri delle azioni. (754)

Bellinzona, 12 marzo 1909.

Il consiglio di amministrazione.

Société des forces motrices de la Borgne

Messieurs les actionnaires de la **Société des forces motrices de la Borgne** sont convoqués en

assemblée générale

pour le **lundi, 19 avril 1909,** à 10 heures du matin, au **siège social à Sion,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration.
2° Nomination d'un contrôleur des comptes. (860)
3° Divers.

Les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes, ainsi que les comptes et le bilan, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siége social à Sion.

Les cartes pour assister à l'assemblée générale peuvent être retirées auprès du président, M. **Henry de Lavallaz,** avocat, à **Sion,** contre présentation des actions, avant le **17 avril 1909.**

Sion, le 22 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont „Le Grand Hôtel"

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 2 avril 1909,** à 2 heures de l'après-midi (bureau dès 1½ heures), à l'**Hôtel Beau-Site.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et du contrôle. (767)
2° Adoption des comptes et des propositions de répartition des bénéfices. Décharge à donner à l'administration et au contrôle.
3° Nomination de deux administrateurs et des commissaires-vérificateurs.
4° Fixation des jetons de présence.
5° Construction le long du Petit-Chêne. Autorisation y relative. Cession de terrain à la commune. Echange de servitudes. Emprunts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à la **Banque populaire suisse, Lausanne, Bel-Air.**

La Banque populaire suisse délivrera à MM. les actionnaires les cartes d'admission pour l'assemblée, contre présentation des titres, jusqu'au **2 avril à midi.**

Lausanne, le 14 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne